

PRESSEINFORMATION

100 Millionen Euro-Projekt: MARKTKAUF Cottbus im Lausitz Park feiert Richtfest

- **Stärkung des Einzelhandelsstandorts Cottbus**
- **Einkaufserlebnisse auf über 7.000 Quadratmeter**
- **Eröffnung voraussichtlich im Frühjahr 2025**

Cottbus, 10. April 2024. Ein weiterer Meilenstein ist erreicht: Für den neuen MARKTKAUF im Lausitz-Park feierte die EDEKA Minden-Hannover gestern gemeinsam mit dem Cottbuser Oberbürgermeister Tobias Schick und über 150 Gästen das Richtfest. „Wir freuen uns, dass der neue MARKTKAUF mehr und mehr Gestalt annimmt“, sagte Mark Rosenkranz bei seinem Grußwort. „Die Region Cottbus ist seit mehreren Jahren ein Paradebeispiel für Strukturwandel in Deutschland. Auch wir als EDEKA Minden-Hannover bekennen uns zu diesem Standort, wo einzigartige Stadtentwicklungsprojekte und Wirtschaftsvorhaben auf den Weg gebracht wurden. Mit der Investition in den Lausitz-Park reißen wir uns in diese Entwicklung ein, stärken den Handelsstandort Cottbus und machen ihn fit für die Zukunft.“

Das neue MARKTKAUF-Gebäude ist Teil der gesamten Neuaufstellung des zur EDEKA Minden-Hannover gehörenden Lausitz-Parks. Insgesamt investiert die Regionalgesellschaft in Cottbus rund 100 Millionen Euro in den Umbau des Einkaufszentrums mit rund 45.000 Quadratmetern Gesamtverkaufsfläche. In der über 100-jährigen Geschichte des genossenschaftlich organisierten Unternehmensverbundes ist dies die größte Einzelinvestition in den Einzelhandel und ein klares Bekenntnis zum Standort.

Tobias Schick, Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chóśebuz: „Das Engagement der EDEKA Minden-Hannover zeigt, dass es sich lohnt, in Cottbus/Chóśebuz zu investieren und den großen Wurf zu wagen. Gleiches tun wir als Kommune in der Innenstadt unter anderem auch mit der Übernahme des ehemaligen Galeria-Kaufhauses, das wir zum Stadtforum K umgestalten. Mit Freude vernehme ich zudem, dass die EDEKA Minden-Hannover auch den Standort in der Spree-Galerie nach der Gebäudesanierung erhalten will. Das und der Lausitz Park sind zwei wichtige und tragende Säulen des stationären Handels in unserer Stadt, die durch Service, Angebotsvielfalt und Aufenthaltsqualität das Leben in unserer Boomtown noch attraktiver machen.“

Die planmäßige Eröffnung des neuen MARKTKAUF-Hauses ist für das Frühjahr 2025 vorgesehen. Dann erwartet die Kunden ein Einkaufserlebnis der besonderen Art. „Seien es die rund 65.000 Artikel, großzügige Bedientheken für Fleisch/Wurst, Käse und Fisch, das breite gastronomische Angebot oder



MINDEN
HANNOVER

PRESSEINFORMATION

die gläserne Bäckerei – die Kunden kommen hier in den Genuss eines richtigen Einkaufserlebnisses“, so Sylke Schulz-Apelt, Centermanagerin des Lausitz-Parks. Über 7.000 Quadratmeter Verkaufsfläche, ein integrierter Getränkemarkt, mehr als 20 weitere Einzelhandels- und Dienstleistungsangebote sowie ein großer Foodcourt mit zahlreichen Sitzplätzen – der nun entstehende Gebäudekomplex sucht in der deutschen Einzelhandelslandschaft seinesgleichen.

Aber auch über das reine Angebot hinaus stellt sich der neue MARKTKAUF zukunftsfähig auf. Die Beheizung des Gebäudes läuft über die Abwärme der Kälteanlagen, eine Wärmepumpe und eine Flächenheizung in Form einer sogenannten Betonkernaktivierung. Zudem wird ein Teil des benötigten Stroms durch eine Photovoltaik-Anlage selbst erzeugt, für den zusätzlichen Strombedarf wird 100 Prozent Ökostrom bezogen. Klimafreundlich geht es auch auf den Außenanlagen weiter: Unter anderem werden mehr als 100 neue Bäume gepflanzt und zusätzliche Blühstreifen angelegt.

Nach Fertigstellung und Eröffnung des MARKTKAUF-Gebäudes soll es mit dem zweiten Bauabschnitt weiter gehen. Der verbliebene Teil des Lausitz-Park soll – mit Ausnahme des OBI-Baumarktes – abgerissen und durch einen Neubau mit elf bis 13 Fachmärkten ersetzt werden. OBI wird während der gesamten Bauzeit geöffnet bleiben – eine Schließungszeit ist nicht vorgesehen. Der Abschluss der gesamten Neuaufstellung des Lausitz-Parks ist für 2026 geplant.

EDEKA Minden-Hannover im Profil

Mit einem Außenumsatz von rund 11,3 Milliarden Euro und rund 75.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich der selbstständigen Einzelhändlerinnen und Einzelhändler) ist die EDEKA Minden-Hannover die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht im Kern seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Zwei Drittel der insgesamt 1.500 Märkte sind in der Hand von selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören darüber hinaus mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion Schäfer's, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren Bauerngut sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung Hagenah in Hamburg.